

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Arbeit und Soziales

71. Sitzung
25. Juni 2026

Beginn: 09.04 Uhr
Schluss: 12.04 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Lars Düsterhöft (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird vertreten durch Frau Staatssekretärin Klapp (SenASGIVA) und Herrn Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA). Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) lässt sich für den Beginn der Sitzung (ca. 1 Stunde) entschuldigen (s. auch TOP 3).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach Artikel 44 Absatz 1, Satz 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit Tagesordnung vom 17. Juni 2026 auf.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden zwei Fragen schriftlich eingereicht:

- „Seit wenigen Tagen verstößt Deutschland gegen die EU-Richtlinie zur Entgelttransparenz. Inwiefern wirkt der Senat bei der Bundesregierung darauf hin, dass diese end-

lich umgesetzt wird und inwiefern setzt er sie bei den landeseigenen Unternehmen bereits um?“

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

- „Wie aus einer aktuellen Mitteilung des Deutschen Instituts für Menschenrechte hervorgeht, sind Menschen mit Behinderungen nur äußerst unzureichend vor Gewalt geschützt. Dass sich die Lage seit 2012 nicht verbessert hat, zeigen zwei Studien, die im Auftrag des BMAS und des BMFSFJ durchgeführt worden sind. Besonders häufig werden weiblich gelesene Menschen mit Behinderungen Opfer von Gewalttaten, insbesondere von sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung. Welche Schritte unternimmt der Berliner Senat, um Menschen mit Behinderungen, insbesondere FLINTA* mit Behinderungen, besser vor Gewalt zu schützen?“

(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Abg. Scheermesser (AfD) stellt spontan folgende mündliche Frage aus aktuellem Anlass:

„Wie bewertet der Senat die Folgen der Empfehlungen der Rentenkommission für Berlin insbesondere mit Blick auf die vielen Solo-Selbstständigen, Minijobber und Beschäftigten in körperlich belastenden Berufen?“

Frau Abg. Atli (SPD) stellt folgende mündliche Frage aus aktuellem Anlass:

„Wie ist der aktuelle Stand zur bevorstehenden 52. Berliner Seniorenwoche mit Blick auf die anhaltende Hitzewelle?“

Nach Beantwortung der Fragen und Nachfragen durch Frau Staatssekretärin Klapp (SenASGIVA) und Herrn Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Staatssekretärin Klapp (SenASGIVA) und Herr Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA) berichten zunächst von einer Veranstaltung zu dem Thema „Plattformarbeit“ mit dem Schwerpunkt „Umsetzung der EU-Plattformarbeitsrichtlinie 2024/2831“ sowie zu der 7. Sitzung der Projektgruppe zu dem Thema „faire Anwerbung für Auszubildende aus Nicht-EU-Staaten“. Außerdem wird auf die Umsetzung der Zielvereinbarung zur Entlastung der Sozialämter eingegangen.

Anschließend beantworten Frau Staatssekretärin Klapp (SenASGIVA) und Herr Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA) Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Der Ausschuss schließt Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0342](#)
ArbSoz
**Gute Arbeit hinter der Bühne – Arbeitsbedingungen
und Fachkräftesicherung in den Theaterwerkstätten
Berlins**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Hierzu: Anhörung

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Staatssekretär Schyrocki (SenFin) sowie Frau Staatssekretärin Richter-Kotowski (SenKultGZ) und Frau Hörold (SenKultGZ) anwesend.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Wesener (GRÜNE) nimmt als zuständiger fachpolitischer Sprecher seiner Fraktion an der Sitzung teil. Er erhält das Rederecht gemäß § 25 Abs. 6 Satz 1 GO Abghs.

Herr Abg. Meyer (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Staatssekretärin Klapp (SenASGIVA) und Frau Staatssekretärin Richter-Kotowski (SenKultGZ) nehmen einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Tom Streidl, Vorsitzender des Personalrats des Maxim Gorki Theaters in Begleitung von Herrn Robert Wolf, 2. stellvertretender Vorsitzender des Personalrats des Maxim Gorki Theaters
- und
- Frau Claudia Stritt, Mitglied der ver.di Betriebsgruppe der Volksbühne Berlin

Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil und Herr Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA) verlässt die Sitzung.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA), Frau Staatssekretärin Richter-Kotowski (SenKultGZ) sowie Herr Staatssekretär Schyrocki (SenFin) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 3 abzuschließen.

Punkt 4 der Tagesordnung

- | | | |
|----|--|---|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Wahlen für Obdachlose
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | 0339
ArbSoz |
| b) | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/2560
Wahlen für Alle – Inklusion auch am Wahltag ermöglichen! | 0310
ArbSoz
InnSichO(f) |

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind der Landeswahlleiter für Berlin, Herr Prof. Dr. Bröchler sowie Herr Brumberg (SenInnSport) anwesend.

Herr Abg. Düsterhöft (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 4 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Wahlen (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 4 b) der Tagesordnung für die antragstellende Fraktion und beantragt, das Berichtsdatum auf den „20. September 2026“ zu ändern.

Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) und Herr Prof. Dr. Bröchler (Landeswahlleiter für Berlin) nehmen einleitend Stellung.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Herr Prof. Dr. Bröchler (Landeswahlleiter für Berlin) erneut Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 4 a):

- Die Besprechung wird abgeschlossen.

Zu Punkt 4 b):

- Der Antrag – Drucksache 19/2560 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „20. September 2026“ abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0075](#)
Aktueller Stand und Zukunft des ArbSoz
Ausbildungsmarktes
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 08.06.2023
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0117](#)
Ein Auszubildendenwerk für Berlin – Für mehr ArbSoz
Qualität und bessere Wohnmöglichkeiten in der
Ausbildung
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)
Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 20.03.2025
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0242](#)
DGB-Ausbildungsreport – Auswertung ArbSoz
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu Punkt 5 a) bis c) der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0338](#)
Drucksache 19/3179 ArbSoz(f)
Gestärkt in die Wechseljahre – Arbeitsbedingungen IntGleich*
verbessern

Der Vorsitzende weist vorab darauf hin, dass dem Ausschuss zu Punkt 6 die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Integration, Frauen und Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung vorliegt und dieser mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/3179 – empfiehlt.

Frau Abg. Wahlen (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 6 der Tagesordnung für die antragstellende Fraktion.

Sodann beschließt der Ausschuss ohne weitere Aussprache wie folgt:

- Der Antrag zu Punkt 6 der Tagesordnung – Drucksache 19/3179 – wird abgelehnt.
(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke

Drucksache 19/3269

**AV-Wohnen sozial weiterentwickeln und an die
Realität des Berliner Mietmarkts anpassen**

[0341](#)

ArbSoz(f)

StadtWohn*

Der Vorsitzende weist vorab darauf hin, dass dem Ausschuss zu Punkt 7 die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen vorliegt und dieser mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/3269 – empfiehlt.

Auf die Begründung des Antrags zu Punkt 7 der Tagesordnung verzichtet die antragstellende Fraktion.

Sodann beschließt der Ausschuss ohne weitere Aussprache wie folgt:

- Der Antrag zu Punkt 7 der Tagesordnung – Drucksache 19/3269 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (72.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 3. September 2026, 9.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Lars Düsterhöft

Lisa Knack